



22-565 B3.5.2
Schriftliche Anfrage Stefanie Huber (glp/GEU): Energieplanung: Stand Umsetzung und Zukunft (GR Geschäft Nr. 50/2022)
Beantwortung

Ausgangslage

Gemeinderätin Stefanie Huber (glp/GEU) hat am 7. Oktober 2022 folgende schriftliche Anfrage eingereicht:

"Energieplanung: Stand Umsetzung und Zukunft

Einleitung

Die Stadt Dübendorf verfügt über eine Energieplanung mit Stand 2017. Die Rahmenbedingungen haben sich seither rasant verändert. (neue Energie- und Klimaziele des Bundesrates wie Netto Null 2050 und Energiestrategie 2050+, neues Energiegesetz im Kanton Zürich, Preis- und Verfügbarkeitsrisiken beim Gas und folglich anderen Energieträgern). Das könnte auch neue Chancen für erneuerbare Energien bspw. im Rahmen von Wärmeverbänden bieten.

In diesem Zusammenhang stellen sich die folgenden Fragen:

- 1. Wie aktuell schätzt der Stadtrat die vorliegende Energieplanung ein? Wo steht die Umsetzung und in welchem Zeitraum ist aus Sicht Stadtrat eine Aktualisierung angezeigt?*
- 2. Für das Gasnetz wurde 2017 eine Ökologisierung für das Gasnetz als Strategie festgesetzt. In vielen Gemeinden werden aktuell neue Gasstrategien diskutiert, weil neben den Gasrisiken auch die Potentiale für die Abdeckung mit Bio- und synthetischen eine Justierung der Strategie nahelegen. Welche Diskussionen laufen hier bei der Stadt?*
- 3. Bisher hat Dübendorf eine weiteren Wärmeverbände in der Energieplanung vermerkt. Wie sieht der Stadtrat hier die Entwicklung unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen, den Erfahrungen anderer Städte und Gemeinden und den anstehenden Sanierungen öffentlicher Gebäude?*
- 4. Wie wird die Energieplanung von Dübendorf mit den Planungen für den Innovationspark koordiniert, resp. welche Chancen sieht der Stadtrat hier?*
- 5. Werden im Masterplan Klima Massnahmen für die Energieplanung enthalten sein?"*

Erwägungen

Der Stadtrat hat schriftliche Anfragen gestützt auf Art. 41 der Geschäftsordnung des Gemeinderates Dübendorf innert zwei Monaten nach Einreichung, d.h. im vorliegenden Fall bis spätestens 7. Dezember 2022, schriftlich zu beantworten.



Beschluss

Die schriftliche Anfrage von Stefanie Huber wird wie folgt beantwortet:

Frage 1: Wie aktuell schätzt der Stadtrat die vorliegende Energieplanung ein? Wo steht die Umsetzung und in welchem Zeitraum ist aus Sicht Stadtrat eine Aktualisierung angezeigt?

Im Zuge der derzeit laufenden Erarbeitung des Massnahmenplans Klima für die Stadt Dübendorf, welchen der Stadtrat am 13.01.2022 in Auftrag gegeben hat (SRB 22-32), hat die Analyse der bereits vorhandenen Planungen und Instrumente im Energiebereich ergeben, dass die derzeitige Energieplanung der Stadt Dübendorf, bestehend aus Planung und Bericht aus dem Jahr 2017, aufgrund der neuen übergeordneten Zielsetzungen von Netto Null nicht mehr aktuell ist. Ebenfalls bringt das revidierte Energiegesetz (EnerG) des Kantons Zürich, welches per 01.09.2022 in Kraft getreten ist, massgebliche Veränderungen mit sich. Die Energiestadtkommission, welche die Erarbeitung des Massnahmenplans Klima begleitet, hat deshalb zugestimmt, dass innerhalb des Massnahmenplans Klima ein Massnahmenblatt erarbeitet wird, welches die Revision der kommunalen Energieplanung spätestens bis 2025 verlangt. Der Massnahmenplan Klima, bestehend aus Bericht und Massnahmenblättern, soll Anfang 2023 fertiggestellt sein und wird nach erfolgter Zustimmung durch den Stadtrat veröffentlicht.

Frage 2: Für das Gasnetz wurde 2017 eine Ökologisierung für das Gasnetz als Strategie festgesetzt. In vielen Gemeinden werden aktuell neue Gasstrategien diskutiert, weil neben den Gasrisiken auch die Potentiale für die Abdeckung mit Bio- und synthetischen eine Justierung der Strategie nahelegen. Welche Diskussionen laufen hier bei der Stadt?

Auch die Zukunft des kommunalen Gasnetzes ist Teil der Diskussion zum Inhalt des Massnahmenplans Klima (siehe dazu auch Antwort zu Frage 1). Vorgesehen ist ein Massnahmenblatt, in welchem die Erarbeitung einer neuen Strategie der Gasversorgung (Zielnetzplanung Gas) verlangt wird, mit welcher die Anforderungen an die Energie- und Klimaziele erfüllt werden können. Dabei zu berücksichtigen sind die Entwicklung des Netzes, des Gasabsatzes, des Gasmixes (Biogas, technische Gase) sowie der Umgang und die Möglichkeit von CO₂-Kompensation.

Frage 3: Bisher hat Dübendorf keine weiteren Wärmeverbünde in der Energieplanung vermerkt. Wie sieht der Stadtrat hier die Entwicklung unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen, den Erfahrungen anderer Städte und Gemeinden und den anstehenden Sanierungen öffentlicher Gebäude?

Auch das Thema der Wärme-/Kälteverbünde ist Teil der Diskussion zum Inhalt des Massnahmenplans Klima (siehe dazu auch Antwort zu Frage 1). Vorgesehen ist ein Massnahmenblatt, in welchem eine beschleunigte Realisierung neuer resp. weiterer Wärme-/Kälteverbünde vorzusehen ist, abgestimmt auf den kommunalen Energieplan. Dies beinhaltet insbesondere die Erstellung von Machbarkeitsstudien inkl. Wärme-/Kälte-Konzepte für die definierten Wärmeverbundgebiete, den Aufbau von Wärmeverbunden durch die Glattwerk AG und die frühzeitige Kommunikation gegenüber den Wärmebezüglern in den betroffenen Gebieten.



Frage 4: Wie wird die Energieplanung von Dübendorf mit den Planungen für den Innovationspark koordiniert, resp. welche Chancen sieht der Stadtrat hier?

Der Einfluss der Stadt Dübendorf via kommunaler Energieplanung auf das Gebiet des Innovationsparks ist gering, da der übergeordnete kantonale Gestaltungsplan "Innovationspark Zürich" in seinen Vorschriften die Themen der Energie und Nachhaltigkeit regelt. Dem Stadtrat hat jedoch im bisherigen Prozess von den kantonalen Behörden und von den Betreibern des Innovationsparks stets eine innovativ-visionäre energetische Zielsetzung, insbesondere in der Frage des/der Gesamtenergiekonsums und –produktion der Bauten und Anlagen auf dem Innovationspark eingefordert und wird dieses Anliegen auch weiterhin in den entsprechenden Gremien einbringen und vertreten.

Frage 5: Werden im Masterplan Klima Massnahmen für die Energieplanung enthalten sein?

Ja. Siehe dazu die Antwort zur Frage 1.

Kommunikation

1. Dieser Beschluss ist öffentlich.
2. Die öffentliche Kommunikation erfolgt mit: Stadtratsbulletin
3. Kurzttext für Stadtratsbulletin: Am 7. Oktober 2022 ist dem Stadtrat durch Gemeinderätin Stefanie Huber (glp/GEU) die schriftliche Anfrage "Energieplanung: Stand Umsetzung und Zukunft" eingereicht worden. Der Stadtrat beantwortet die Anfrage fristgerecht zuhanden des Gemeinderats.
4. Auskunftsperson bei Medienanfragen: Dominic Müller, Hochbauvorstand

Mitteilung durch Protokollauszug

- Gemeinderätin Stefanie Huber (per E-Mail)
- Gemeinderatssekretariat – z.H. des Gemeinderates
- Stadtplanung (alle)
- Leiter Behördendienste
- Akten

Stadtrat Dübendorf

Andre Ingold
Stadtpräsident

Stefan Woodtli
Stadtschreiber a.i.